



Kinderrechte-Pass: Pänzrechte im Karneval

Kooperationsprojekt von Zartbitter e.V. und dem Festkomitee Kölner Karneval
mit Illustrationen von Dorothee Wolters

Das ist schon ein wirklich jeckes Projekt!

Zartbitter, Kölner Beratungs- und Informationsstelle gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch, und das Festkomitee Kölner Karneval haben gemeinsam mit Kinder- und Jugendtanzgrup-

pen einen Kinderrechte-Pass für den Karneval entwickelt. An dem Projekt waren sehr viele Menschen beteiligt. Auf die Achtung des Kinderrechts auf Partizipation (Mitbestimmung) wurde besonderen Wert gelegt.

Wie der Kinderrechte-Pass entstand

Die wichtigsten Kooperationspartner*innen bei der Entwicklung von Zartbitter-Projekten sind Kinder und Jugendliche. Dementsprechend sprach Zartbitter auch

bei der Entwicklung des Präventionsmaterials zur Achtung der persönlichen Rechte von

Pänz
ist die kölsche
Bezeichnung
für Kinder und
Jugendliche

Kindern und Jugendlichen in einem ersten Schritt diese an. Pänz der Kölner Tanzgruppen sammelten in Workshops zahlreiche Rechte, die entsprechend ihrer Erfahrungen geachtet werden müssen, da-

mit Kinder und Jugendliche sich im Karneval wohlfühlen. Einige Mädchen* und Jungen* entwickelten bereits im ersten Brainstorming Ideen für die Illustrationen des Rechtepases. Die Zartbitter-Mitarbeiter*innen Ursula Enders, Mira Pütz und Philipp Büscher stellten die Forderungen und zahlreiche der Ideen der Pänz zusammen. Die Kolleg*innen des Zartbitter-Teams unterstützten die Entwicklung des Rechtepases: Sie sind Karnevalsjeck*innen und brachten entsprechend witzige und fachlich wichtige Vorschläge sowohl für die Illustrationen als auch Texte ein. Die Kölner Illustratorin Dorothee Wolters griff viele der kreativen Ideen auf.

Und da sie selbst seit vielen Jahren Karneval auch mit Kindern und Jugendlichen feiert, machte es ihr riesigen Spaß, die Illustrationen mit typischen und auch lebensfrohen Szenen aus dem Karneval zu gestalten. Es war ein wenig aufregend, als Zartbitter diese



dann dem Festkomitee Kölner Karneval vorstellte: Wie würde dieses auf die in einigen Illustration dargestellten Übergriffen gegen Kinder und Jugendliche im Karneval reagieren? Umso größer die Erleichterung, als das Festkomitee die in den Illustrationen klar zum Ausdruck gebrachte Kritik an dem Verhalten einiger Erwachsener voll und ganz trug. Das

Festkomitee machte zudem wertvolle Vorschläge für ergänzende Themen, einige Verbesserungen und Lösungen noch offener Fragen. Das Feedback war einfach großartig: Die Botschaften des Pänzrechte-Passes entsprachen ihrer Motivation, sich im Karneval zu engagieren. Auch ihr Anliegen sei es, dass Pänz im Karneval Freude und Spaß haben, miteinander feiern, Erwachsene mit ihnen respektvoll umgehen und sie vor Übergriffen schützen.



In einem nächsten Schritt präsentierte Zartbitter Kindern und Jugendlichen verschiedener Tanzgruppen die Illustrationen. Die Pänz nahmen ihre Aufgabe, als Expert*innen in eigener Sache die Entwürfe zu bewerten, sehr ernst und warfen einen sehr kritischen Blick auf die Bilder und Texte. Sie hatten zahlreiche Anmerkungen. Einige Texte und auch Illustrationen wurden daraufhin verbessert. Gleichzeitig waren die jungen Kritiker*innen von den meisten Vorschlägen begeistert und ganz gespannt auf die Endfassung des Kinderrechte-Passes. Die durchgängige Meinung: Ein solcher sei sehr sinnvoll. Viele der jungen Karnevalist*innen berichteten spontan über eigene und beobachtete



Erfahrungen sexueller Grenzverletzungen – weniger im Karneval als vor allem im schulischen Bereich. Auch nahmen sie ihr Mitspracherecht bei der Auswahl der im Pänzrechte-Pass dargestellten Kinderrechte sehr ernst: Sie punkteten die Rechte, die ihnen am wichtigsten waren. Anhand dieser Bewertungen stellte *Zartbitter* anschließend die endgültige Auswahl der Illustrationen zusammen. Dorothee Wolters überarbeitet sie nochmals und layoutete den Rechtepass.

Große Überraschung: erste Bausteine eines Kinderrechte-Schutzkonzeptes

Als der Rechte-Pass fast fertiggestellt war, überraschte das *Festkomitee Kölner Karneval* mit einem ganz besonderen Engagement. Es richtete für Kölner Pänz, deren persönliche Rechte im Karneval verletzt werden, eine Beschwerdemöglichkeit ein, die Kölner Kinder- und Jugendliche über die Mailanschrift paenzrechte@koelnerkarneval.de erreichen können.

Auch *Zartbitter*, Beratungs- und Informationsstelle gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch, macht Kölner Kindern und Jugendlichen ein Angebot: Wenn sie Übergriffe erleben, können sie oder ihre Freundinnen und Freunde über kinderrechte@zartbitter.de Kontakt aufnehmen.



Mit dem Kinderrechte-Pass und den Beschwerdemöglichkeiten und Hilfeangebot für Betroffene liegen nun zwei grundlegende Bausteine eines Kinderrechte-Schutzkonzeptes für den Kölner Karneval vor. Selbstverständlich müssen/werden noch weitere Bausteine folgen. Und da sowohl das Festkomitee des Kölner Karnevals als auch *Zartbitter* sehr viel positive Rückmeldungen zu den Pänzrechten bekommen, wird zum Karneval 2024 den Kölner Schulen die Broschüre Pänzrechte im Kölner Karneval in hoher Auflage zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank!

Zartbitter bedankt sich bei den **Pänz der Tanzgruppen**, die das Projekt so engagiert mitgetragen haben. Wir *Zartbitter*-Mitarbeiter*innen freuen uns sehr, wenn wir in Workshops in Schulen

wieder Mädchen* und Jungen* treffen, die an den Pänzrechten mitgearbeitet haben. Es ist nicht nur schön, ihnen zu begegnen, sondern auch eine wertvolle Peer-to-Peer-Unterstützung, wenn sie Klassenkamerad*innen von der Bedeutung der persönlichen Rechte von Kindern und Jugendlichen überzeugen.¹

Unser ganz besonderer Dank gilt **Dorothee Wolters**, die seit 35 Jahren alle *Zartbitter*-Materialien illustriert. Die von ihr gestalteten kindgerechten und lebensfrohen Präventionsmaterialien zu sexueller Gewalt sind bundesweit bei Kindern und Jugendlichen außerordentlich beliebt und werden von Eltern und Fachkräften geschätzt. Ihre Illustrationen haben einen großen Wiedererkennungswert und durch ihre sehr klare Parteinahme für kindliche und jugendliche Opfer hat sie entscheidend zu dem großen überregionalen Bekanntheitsgrad von *Zartbitter* beigetragen.



Wir bedanken uns bei **Alexander Kürten**, der die Idee zum Pänzrechte-Pass hatte und bereits vor Corona den Kontakt zum Festkomitee vermittelt hat. Der **Förderverein Zartbitter e.V.** förderte durch finanzielle Unterstützung der *Zartbitter*-Personalkosten die recht arbeitsintensive Entwicklungsarbeit der Pänzrechte. Das **Festkomitee Kölner Karneval** übernahm nicht nur Illustrations- und Materialkosten, sondern gab wertvolle Impulse und moralische Rückendeckung. Sehr herzlich bedanken wir uns für eine sehr engagierte, fachlich fundierte und auch auf menschlicher Ebene außergewöhnlich unkomplizierte Zusammenarbeit bei **Christine Flock**, der Vizepräsidentin des Kölner Karnevals, die für den Kölner Kinderkarneval verantwortlich zeichnet.

Der **Landtag NRW** hat die Illustrationen der *Kinderrechte im Karneval* inzwischen im Rahmen einer Ausstellung im Düsseldorfer Landtagsgebäude präsentiert.

So was gibt es (bisher) nur in Kölle! Es wäre wünschenswert, wenn der *Pänzrechte-Pass* eine Strahlkraft entwickeln würde und auch in anderen Städten und Gemeinden eine Kooperation zwischen Fachstellen gegen sexuellen Missbrauch und Karnevalsvereinen entsteht! Sofern entsprechende Kooperationsprojekte den fachlichen Standards von *Zartbitter* entsprechen, ist die Kölner Fachberatungsstelle durchaus bereit, den Nachdruck von Illustrationen zu gestatten.

Kölle alaaf! Zartbitter e.V.

Spenden und Helfen

Förderverein Zartbitter e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE93 3702 0500 0008 125700
BIC: BFSWDE33XXX



¹ An dieser Stelle möchten wir auch auf unsere Website washilft.org und die gleichnamige Broschüre hinweisen, die wir ebenso unter Partizipation von Jugendlichen erarbeitet haben und die jungen Menschen Tipps geben, wie sie von sexueller Gewalt betroffenen Freund*innen Unterstützung geben können, ohne sich selbst zu überfordern. Die Broschüre kann kostengünstig über den *Zartbitter*-Onlineshop unter www.zartbitter.de bezogen werden.

